



FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES 2022!

Das Team von Kran&Bühne dankt für die gute Zusammenarbeit
und wünscht Ihnen eine schöne und geruhame Weihnachtszeit
sowie einen guten Start ins neue Jahr!

KRAN&BÜHNE

FASSI LÄSST JU ABHEBEN



→ Sie ist bekannt als „Tante JU“, die JU 52. Am Mönchengladbacher Flughafen ist eines der letzten noch flugfähigen Exemplare stationiert. Unweit davon stand auf dem Gelände allerdings noch ein weiteres, ein wenig heruntergekommenes Exemplar des Wellblech-Fliegers. Diesen nicht mehr flugtauglichen Vertreter wollte die mit den Mönchengladbachern befreundete WDL Luftschiffgesellschaft an ihren Stammsitz holen, den Flughafen Essen-Mühlheim. Alle für

einen geschlossenen Transport geeigneten Teile wurden in einem konventionellen Trailer verladen. Bei der folgenden Operation stand dann ein Renault Premium der Firma Auto-Obermann, der normalerweise den Abschleppservice für LKW übernimmt. Ausgestattet mit einem Fassi-F455 XP-Ladekran wurden Tragflächen und Rumpf des Oldies auf entsprechende Tieflader gehoben. So machten sich dann die „Einzelteile“ auf ihre Reise nach Essen-Mülheim. ■



↑ Das japanische Vermietunternehmen **Nishio Rent All** hat 71 große **Haulotte**-Arbeitsbühnen in Empfang genommen. Die Bestellung umfasst 49 HA41 RTJ Pro, 13 HA32 RJT Pro und neun HA26 RTJ O mit Arbeitshöhen von 41, 32 und 26 Metern. Nach der Auslieferung wurde eines der neuen HA41-Gelenkteleskope für Wartungsarbeiten an einer Brücke zwischen Otaru und Sapporo eingesetzt. Zu den Merkmalen gehören Allradantrieb, Differentialsperren, Pendelachsen und die Möglichkeit, vier Bewegungen gleichzeitig auszuführen.

Real in Montreal: Das kanadische Kran- und Schwertransportunternehmen **Guay** hat bei **Liebherr** viermal den gleichen Kran geordert, und zwar den All-Terrain-Kran LTM 1110-5.1 mit 110 Tonnen Traglast. Die ersten beiden Exemplare wurden bereits ausgeliefert. Es sind die ersten Krane dieses Typs in Kanada. Die Neuzugänge werden vorwiegend für Arbeiten im Großraum Montreal eingesetzt. ↓



Die britische Firmengruppe **AFI** investiert 12 Millionen Pfund (14 Millionen Euro) in neue Geräte. Über 300 Arbeitsbühnen sind geordert, und nun sind bereits die ersten Auslieferungen angelaufen. 70 Prozent dieser Geräte seien hybrid oder elektrisch angetrieben, so das Unternehmen. Das

wären mindestens 210 Einheiten. Der Löwenanteil der Bestellungen entfällt auf den kanadischen Hersteller **Skyjack** mit rund 200 Scherenbühnen. Hinzu kommen 50 weitere Scheren von **Dingli** sowie 50 Booms von **Niftylift**. ↓



→ Raupentrio für **Orion Access**: Der britische Vermieter hat drei **Easy-Lift**-Kettenbühnen vom kürzlich neu ernannten Vertriebspartner **Independent Access Sales** übernommen. Die Bestellung umfasst eine R130 mit 13 Metern, eine R210 mit 21 Metern und eine RA31 mit 31 Metern Arbeitshöhe, wobei die beiden größeren Modelle über einen Hybridantrieb verfügen.

Das chinesische Vertriebs- und Vermietunternehmen **Shanghai**

Lvgong Machinery Engineering hat eines der ersten Exemplare von **Zoomlion**s neuer 68-Meter-Boom ZT68J übernommen. Die ZT68J, die 2020 auf der bauma China vorgestellt wurde, ist offiziell die größte Auslegerarbeitsbühne der Welt und bietet eine maximale Reichweite von 31 Metern mit dualtem Arbeitsdiagramm von 300 und 455 Kilogramm. Einer seiner ersten Einsätze führte den Rekordboom in eine petrochemische Anlage in Shanghai, wo er in der Rostschutzbehandlung aktiv wurde. ↓

